

DARC e.V., Lindenallee 4, 34225 Baunatal, Telefon 0561 949880

Deutschland-Rundspruch 4/2016, 4. KW

(Redaktionsschluss: Mittwoch 10 Uhr, freigegeben für Rundspruchsendungen ab Donnerstag, den 28. Januar 2016, 17:30 UTC. Aktuelle Audiofassung unter <http://www.ostseerundspruch.de/category/deutschland-rundspruch/> auch als RSS-Feed und <http://www.darc.de/uploads/media/dlrs.mp3>)

(An die Rundspruchsprecher: Internet-Linkverweise nicht vorlesen, z.B. [X]; lediglich für die Schriftfassung werden diese am Ende des Rundspruches aufgelistet.)

Hallo, liebe SWLs, YLs und OMs,

Sie hören den Deutschland-Rundspruch Nummer 4 des Deutschen Amateur-Radio-Clubs für die 4. Kalenderwoche 2016. Diesmal haben wir Meldungen zu folgenden Themen:

- Vorstand ging in Klausurtagung zu aktuellen Themen
 - Mini-Ringkern-Rechner in neuer Version
 - Experimentelle Firmware für das DMR-Funkgerät MD-380 verfügbar
 - Tom Gallagher, NY2RF, wird neuer Geschäftsführer der ARRL
 - 80-m-Band in der Schweiz nun mit primärem Nutzungsstatus
 - Termine
 - Aktuelle Conteste
- und
- Was gibt es Neues vom Funkwetter?

Hier die Meldungen:

Vorstand ging in Klausurtagung zu aktuellen Themen

Am 23./24. Januar traf sich der DARC-Vorstand zu einer Klausurtagung in den Räumen der Clubstation des OV Landshut (U08). Themen der Tagung waren unter anderem die Vorbereitung des Referententreffens am 6. Februar, das Treffen mit dem Amateurrat am 21. Februar und Vorstandssitzung am 27. Februar. Mit den zusätzlichen finanziellen Mitteln aus der „Mitgliedschaft Pro“ sollen 2016 der Ausbau eines Hamnet-Backbones sowie der teilweise Umbau auf eine netzunabhängige Stromversorgung ermöglicht werden. Auch dieses Thema wurde auf der Klausurtagung intensiv besprochen. Einen weiteren großen Raum nahmen die Vorbereitung des FUNK.TAG am 23. April in der Messe Kassel sowie die Ausarbeitung der operativen Planung 2020 ein. Die Aufnahme des immateriellen Kulturerbes CW in das Leitbild des DARC e.V. wurde ebenfalls vorbereitet. Über diese Erweiterung soll endgültig auf der kommenden Mitgliederversammlung am 24. April in Baunatal abgestimmt werden. Der Vorstand dankt besonders dem OV Landshut für die Überlassung der Räumlichkeiten über das ganze Wochenende.

Mini-Ringkern-Rechner in neuer Version

Der Mini-Ringkern-Rechner ist in neuer Version 1.3.1 erschienen. Das Programm dient der Berechnung von Induktivitäten (Spulen) und deren Windungszahl auf Ringkernen, Ferrithülsen und von Luftspulen. Diese finden ihre Verwendung für Baluns, Ununs, Bandpässe, Tiefpässe, Schwingkreise und vieles mehr. Dabei sind die Daten der Kerne im Programm integriert. Die Software enthält nun auch die Daten der Ringkerne aus dem DARC Verlag. Die Software wurde ursprünglich von Wilfried Burmeister, DL5SWB, geschrieben und, seitdem er Silent Key ist, von Klaus Warsow, DGØKW, weiterentwickelt. Das Programm wird kostenlos als Freeware im Internet [1] zur Verfügung gestellt.

Experimentelle Firmware für das DMR-Funkgerät MD-380 verfügbar

Für das chinesische DMR-Handfunkgerät Tytera MD-380 ist eine experimentelle Firmware verfügbar, die das Monitoring aller Sprechgruppen und Individual-Gespräche auf einer Frequenz erlaubt. Diese kann man über die Webseite von VA3XPR [2] herunterladen. Es ist darauf hinzuweisen, dass beim Aufspielen experimenteller Firmware die Gerätegarantie erlischt und der Vorgang generell auf eigene Gefahr erfolgt. Der neuen Firmware geht ein Gerätehack voraus, der Mitte Januar auf der nordamerikanischen Hackerkonferenz Shmooscon präsentiert wurde. Mit Unterstützung von Christiane, DD4CR, und Patrick, W7PCH, gelang es Travis Goodspeed, KK4VCZ, über den Bootloader Zugang zur CPU zu erlangen. Die VA3XPR-Webseite nährt jetzt in einem Artikel die Hoffnung, dass möglicherweise bald eine Firmware verfügbar ist, mit welcher neben DMR auch die Digital-Voice-Betriebsarten D-Star, System Fusion und P25 mit einem einzigen Gerät bedient werden können [3]. Bisher favorisieren die Amateurfunk-Gerätehersteller ihren jeweiligen gewählten Standard für Digital Voice, der zu den jeweils anderen Systemen nicht kompatibel ist.

Tom Gallagher, NY2RF, wird neuer Geschäftsführer der ARRL

Tom Gallagher, NY2RF, wird als neuer Geschäftsführer des amerikanischen Amateurfunkverbandes ARRL Dave Sumner, K1ZZ, ablösen. NY2RF kommt aus West Palm Beach im US-Bundesstaat Florida. Er beschreibt sich selbst als „unheilbarer DXer und eingefleischter Tüftler“. In einem Internet-Webinar am 25. Januar stimmten alle 15 ARRL-Direktoren dafür, ihm die Aufgaben von K1ZZ am 18. April zu übertragen. „Ich bin schon jetzt aufgeregt, die ARRL in ihrem zweiten Jahrhundert zu begleiten. Aber ich bin ebenso dankbar für die Hingabe von Dave Sumner über vier Dekaden, die ARRL und den Amateurfunk zu fördern“, fasste NY2RF zusammen. Gallagher ist seit 1966 Funkamateurl und war zunächst in Pennsylvania unter WA3GRF aktiv, später unter N4GRF in North Carolina.

80-m-Band in der Schweiz nun mit primärem Nutzungsstatus

Beginnend mit dem 1. Januar ist für Funkamateure in der Schweiz das 80-m-Band, also der Bereich von 3500 bis 3800 kHz, primär zugeteilt, allerdings nicht primär-exklusiv, sondern gleichberechtigt mit den Festen und Mobilfunkdiensten geteilt. Zu beachten ist auch die Fußnote 5.92 im Nationalen Frequenzzuweisungsplan NaFZ, die auf eine mögliche Nutzung durch den Radiolocation-Dienst hinweist. Darüber berichtet Peter Jost, HB9CET, auf der Webseite des Schweizer Amateurfunkverbandes USKA.

Termine

Am 13. Februar laden die Veranstalter der 38. GHz-Tagung in die VHS Dorsten, Bildungszentrum Maria Lindenhof an der B224, Im Werth 6 in 46282 Dorsten ein. Die Tagung bietet neben Vorträgen Gelegenheit zum Informationsaustausch über Technik und Betrieb auf den Amateurfunkfrequenzen im GHz-Bereich. Das Tagungsprogramm ist auf der Veranstaltungswebseite veröffentlicht [4].

Am 12. März findet der Bergheimer Amateurfunk-Flohmarkt statt. In der Zeit von 9 bis 14 Uhr und mit weit über 100 Ausstellern findet hier fast jeder, was er sucht. Veranstaltungsort ist das Bürgerhaus in Bergheim-Quadrath, Graf-Beissel-Platz 1 in 50127 Bergheim. Weitere Informationen und Tischbestellungen erfolgen über das Internet [5].

Die Hochschule München ist vom 12. bis 13. März Schauplatz der Amateurfunktagung. Neben einem umfangreichen Vortragsprogramm über zwei Tage rufen die Veranstalter auch wieder zu einem Konstrukteurs-Wettbewerb auf. Innerhalb diesem soll eine Morsetaste mit angeschlossenem Sender entwickelt werden, der seine Energie durch die Hubbewegung der Morsetaste gewinnt. Interessenten können sich mit Exponaten in den Kategorien 3,5 MHz, 28 MHz und 144 MHz bewerben. Anmeldeschluss dafür ist der 11. März. Die Ausschreibung und weitere Informationen zur Tagung gibt es auf der Distriktswebseite Oberbayern (C) [6].

Zum 31. Bundeskongress des Arbeitskreises Amateurfunk und Telekommunikation in der Schule (AATiS) e.V. vom 11. bis zum 13. März in Goslar stehen noch einige freie Plätze zur Verfügung. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist nicht an eine AATiS-Mitgliedschaft gebunden! Das Thema bei diesem Bundeskongress sind u.a. naturwissenschaftlich-technische Projekte zur Unterstützung des MINT-Unterrichts an allgemein- und berufsbildenden Schulen mit dem Schwerpunkt Applikationen aus den Bereichen Elektronik, Mikrocontroller und Telekommunikation. Neue Bausatzprojekte sowie das neue 140-seitige Praxisheft 26 werden vorgestellt. Das vollständige Programm sowie Anmeldeformulare können auf der AATiS-Webseite [7] gelesen und heruntergeladen werden. Eine rasche Anmeldung empfiehlt sich, da erfahrungsgemäß die Plätze schnell ausgebucht sind. Darüber berichtet der 1. Vorsitzende des AATiS, Harald Schönwitz, DL2HSC.

In diesem Jahr findet bereits die 5. Saarländische Amateurfunkausstellung, kurz SAFA, im Saarland statt. Veranstaltungsort ist wie in den vergangenen Jahren die Stadthalle in Dillingen/Saar. Termin ist Sonntag, der 3. April ab 9 Uhr. Interessierte Aussteller können sich auf der Veranstaltungswebseite informieren [8]. Es wird ein internationales Publikum aus dem Länderdreieck mit Luxemburg und Frankreich sowie Belgien erwartet.

Aktuelle Conteste

30. bis 31. Januar: REF Contest und UBA DX Contest

6. Februar: AGCW-DL Handtastenparty 80 m

6. bis 7. Februar: DARC UKW-Winter-Fieldday und Bayerischer Bergtag

7. Februar: Februar QSO-Party

Die Ausschreibungen finden Sie auf der Webseite des DX und HF-Funksportreferates [dx] sowie mittels der Contesttermin-Tabelle in der CQ DL 1/16 auf S. 56 und 2/16 auf S. 62.

Der Funkwetterbericht vom 27. Januar von Hartmut Büttig, DL1VDL

Rückblick vom 20. bis 26. Januar: Ständig wechselnde geomagnetische Bedingungen waren das Nützliche im Funkwettergeschehen, brachten sie doch wenigstens ein paar positive Phasen in der Kurzwellenausbreitung bei der sehr ruhigen Sonne. Ein stürmisches Erdmagnetfeld hatten wir vom 20. mittags bis zum Morgen des 22. Januar. Danach gab es täglich stundenweise kräftige Störungen. Die solaren Fluxwerte pendelten um die 100 Einheiten, wobei sich zuletzt eine leichte Tendenz nach oben abzeichnete. Dafür sorgten zwei neue Sonnenflecken. Der 90-Tage-Mittelwert des solaren Fluxes lag bei 109 Einheiten. Die DX-Bedingungen auf den unteren Bändern waren morgens und abends ganz brauchbar, Stationen aus VK und ZL waren fast täglich zu arbeiten. 7 und 10 MHz bescherten laute DX-Signale. Auch auf 20, 17 und 15 m waren alle Kontinente zu arbeiten. Verbindungen mit VP8STI waren für uns dank der südlichen Ausbreitungsrichtung bis 10 m möglich.

Vorhersage bis zum 2. Februar

Die Sonnentätigkeit wird sich etwas erhöhen, zumal die neuen Sonnenflecken größer werden. Dadurch kann neben C-Flares eventuell ein M-Flare entstehen. Die koronalen Löcher bleiben in Wartestellung. Deshalb sind für den Zeitraum 25. bis 30. Januar unbestimmte bis aktive geomagnetische Bedingungen vorhergesagt worden, dadurch wiederum sind Überraschungen auf den Lowbands vorprogrammiert. Der Charakter der Kurzwellenausbreitung bleibt etwa so wie in der vergangenen Woche. Wir erwarten gute DX-Bedingungen auf den Bändern 160 bis 30 m. Die Bänder darüber öffnen auf den Taglinien, wobei die Öffnungsintervalle mit steigender Frequenz kürzer werden.

Es folgen nun die Orientierungszeiten für Grayline DX, alle Zeiten in UTC

Sonnenaufgang: Auckland/Neuseeland 17:29; Melbourne/Ostaustralien 19:26; Perth/Westaustralien 21:35; Singapur/Republik Singapur 23:15; Tokio/Japan 21:45; Honolulu/Hawaii 17:10; Anchorage/Alaska 18:31; Johannesburg/Südafrika 03:37; San Francisco/Kalifornien 15:19; Stanley/Falklandinseln 08:21; Berlin/Deutschland 06:57; VP8 (South Sandwich) 6:35.

Sonnenuntergang: New York/USA-Ostküste 22:06; San Francisco/Kalifornien 01:27; Sao Paulo/Brasilien 21:56; Stanley/Falklandinseln 23:57; Honolulu/Hawaii 04:17; Anchorage/Alaska 01:48; Johannesburg/Südafrika 17:02; Auckland/Neuseeland 07:37; Berlin/Deutschland 15:40; VP8 (South Sandwich) 23:50.

Das waren die Meldungen des DARC-Deutschland-Rundspruchs. Die Redaktion hatte Stefan Hüpper, DH5FFL, vom Amateurfunkmagazin CQ DL. Diesen Rundspruch gibt es auch als PDF- und MP3-Datei auf der DARC-Webseite sowie in Packet Radio unter der Rubrik DARC. Meldungen für den Rundspruch – mit bundesweiter Relevanz – schicken Sie bitte per Post oder Fax an die Redaktion CQ DL sowie per E-Mail ausschließlich an redaktion@darcd.de. Vielen Dank fürs Zuhören und AWDH bis zur nächsten Woche!

Verzeichnis der Internetadressen (Rundspruchsprecher: Bitte nicht vorlesen!):

- [1] <http://www.dl0hst.de/mini-ringkern-rechner.htm>
- [2] <http://www.va3xpr.net/programming-software-firmware>
- [3] <http://www.va3xpr.net/hams-hack-110-dmr-radio-allow-support-d-star-p25-system-fusion>
- [4] <http://www.ghz-tagung.de>
- [5] <https://flohmarkt.ov-g20.de>
- [6] <http://www.darc.de/distrikte/c/amateurfunktagung-muenchen>
- [7] <http://www.aatis.de>
- [8] <http://safa-online.de>
- [dx] <http://www.darc.de/referate/dx>